

# Presseinformation

Stuttgart, 16. November 2019

## Offenburg: Lotto-Museumspreis an Museum im Ritterhaus verliehen

**Das Museum im Ritterhaus Offenburg ist Sieger der fünften Auflage des Lotto-Museumspreises Baden-Württemberg. Geschäftsführer Georg Wacker übergab am Samstag (16. November) zusammen mit Museumsverbands-Präsident Jan Merk den mit 20.000 Euro dotierten Preis. Das Tobias Mayer Museum in Marbach am Neckar erhielt einen Extra-Preis in Höhe von 5.000 Euro.**

„Die Verantwortlichen haben eine Menge Arbeit und Herzblut in die Neukonzeption des Museums gesteckt. Es ist eine große Herausforderung, sich immer wieder neu zu erfinden und die Besucher für die Geschichte einer Stadt zu begeistern. Genau das gelingt hier hervorragend und deshalb freue ich mich besonders, das Museum im Ritterhaus bei dieser Preisverleihung zu würdigen“, gratulierte Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker den Verantwortlichen, darunter Museumsleiter Dr. Wolfgang Gall und Carmen Lötsch, Fachbereichsleiterin Kultur der Stadt Offenburg.

Der Lotto-Museumspreis wird in Kooperation mit dem Museumsverband Baden-Württemberg vergeben. „Uns hat die vielseitige Vermittlungsarbeit überzeugt, die dem Museum im Ritterhaus einen überregionalen Ruf und über 30 Prozent an Besuchern unter 21 Jahren einbringt. Daneben gelingt es, mit einem strategischen Konzept so vielfältige Themen wie Zuwanderung, Frauen- und Demokratiegeschichte, Kolonialgeschichte oder Naturkunde mit hochaktuellen Bezügen museal zu präsentieren“, betonte Jan Merk, Präsident des Museumsverbandes Baden-Württemberg.

In seiner Laudatio hob Merk hervor: „In Offenburg sind Qualität, Abwechslung und Vermittlung an authentischen Orten tragende Säulen des Museums-Selbstverständnisses. Lust und Neugier auf Neues werden geweckt und laden nicht nur zum Schauen und Lesen, sondern auch zum Mitmachen ein.“ Das Museum biete einfache Themeneinstiege, zugleich aber auch Vertiefungsangebote. Jeder fände so seinen Zugang. Und: „Auf einen Schlag ist kaum eine Abteilung vollständig zu erfassen. So schafft man Mehrfachbesucher, die gerne wiederkommen.“ Das bestätigten Besucherzahlen und Bekanntheitsgrad des Museums. „Das Museum im Ritterhaus ist wahrhaftig ein offenes Haus, ein Museum für alle.“



Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg

Nordbahnhofstr. 201 Telefon: 0711 81000-0  
70191 Stuttgart Telefax: 0711 81000-40  
Postanschrift: E-Mail: kundenservice@lotto-bw.de  
Postfach 10 43 52 Internet: www.lotto-bw.de  
70038 Stuttgart HRB 917, ST-NR. 99007/20004

Aufsichtsratsvorsitzende:  
Ministerin  
Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL  
Geschäftsführer:  
Georg Wacker

Baden-Württembergische Bank Stuttgart  
BIC/SWIFT-Adresse SOLADEST600  
IBAN: DE 83 600501017871504233  
Ust.-IdNr. DE 147 794 057



RESPONSIBLE GAMING CERTIFIED  
BY THE EUROPEAN LOTTERIES



ZERTIFIZIERTE SICHERHEIT  
NACH ISO 27001



CERTIFIED TO  
WLA SECURITY CONTROL STANDARDS ©

## **Extra-Preis für Tobias Mayer Museum**

Neben dem Museum im Ritterhaus erhielt das Tobias Mayer Museum in Marbach am Neckar einen Extra-Preis in Höhe von 5.000 Euro. Dieser Preis soll das Engagement kleinerer Museen würdigen, die in ausgewählten Bereichen Außergewöhnliches leisten. In seiner Laudatio betonte Jury-Mitglied Dr. Axel Burkarth: „Dem Tobias Mayer Verein ist es in den letzten Jahren gelungen, eine ganze Reihe von Fachleuten für Mayer zu begeistern und dessen Leistungen aus wissenschaftsgeschichtlicher Perspektive neu ins Licht zu setzen. Auf diese Weise wurden die Voraussetzungen geschaffen, um Mayers breit gefächertes Werk überhaupt in musealer Form präsentieren zu können.“

## **Zum Lotto-Museumspreis**

Der Lotto-Museumspreis wird seit 2015 jährlich vergeben. Als Wettbewerb für die nicht-staatlichen Museen im Land zeichnet er herausragende Arbeit von Museen in kommunaler oder privater Trägerschaft aus. Damit richtet er den Fokus auf das, was abseits der großen Ausstellungen tagtäglich in den Regionen geleistet wird. Bei der Premiere siegte das Ravensburger Museum Humpis-Quartier, 2016 das Polizeimuseum Stuttgart, 2017 das Schauwerk Sindelfingen und im vergangenen Jahr das Pfahlbaumuseum Uhltingen. An der fünften Auflage nahmen über 40 Museen aus ganz Baden-Württemberg teil.

## **Lotto: Förderer der Kultur**

Lotto Baden-Württemberg trägt seit vielen Jahren über den Wettmittelfonds des Landes dazu bei, das kulturelle Engagement und die Museumslandschaft zu unterstützen. 2019 fließen über 33 Millionen Euro in diesen Bereich. Gefördert werden unter anderem Maßnahmen zum Erhalt der Sammlungsobjekte von Museen in nichtstaatlicher Trägerschaft. Von den Lottereerträgen profitieren auch die sieben regionalen Freilichtmuseen Baden-Württembergs. Diese Mittel werden von der Landesstelle für Museumsbetreuung verwaltet.

## **Zum Museumsverband Baden-Württemberg**

Der Museumsverband Baden-Württemberg e.V. ist der Fachverband und die Interessenvertretung der vielen kommunalen, staatlichen, privaten und vereinsgeführten Museen im Land. Durch Tagungen, Publikationen und Projekte fördert er den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit der Museen. Zugleich vertritt er die Interessen seiner Mitglieder in Öffentlichkeit und Politik und ist das Forum für die Zukunftsentwicklung des Museumswesens in Baden-Württemberg.